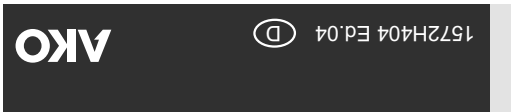




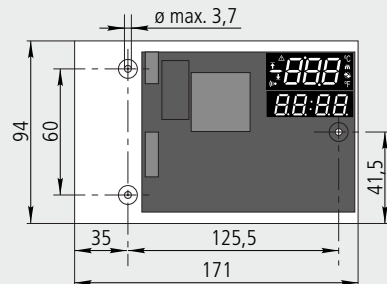
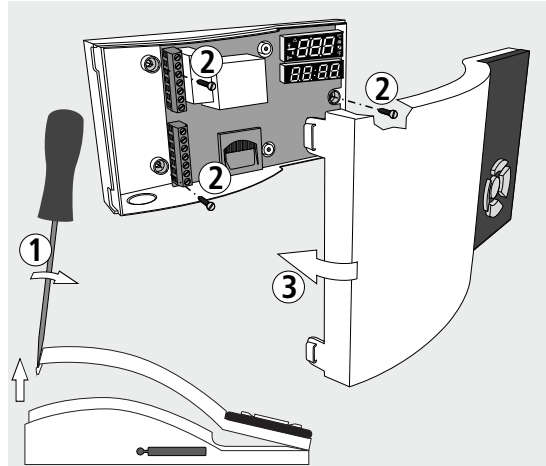
Anleitung



1- Warnungen

- Das Gerät muss an einer Stelle installiert werden, wo es vor Vibrationen, Wasser und ätzenden Gasen geschützt ist, und wo die Umgebungstemperatur den angegebenen Wert in den technischen Daten nicht überschreitet.
- Für den einwandfreien Betrieb des Geräts dürfen nur von AKO gelieferte Sonden verwendet werden.
- Um eine korrekte Wertanzeige zu gewährleisten, muss die Sonde an einem Ort ohne andere thermische Einflüsse montiert werden als die Temperatur, die gemessen oder geregelt werden soll.
- Die Sonde und ihr Kabel dürfen **NIE** zusammen mit Leistungs-, Steuer- oder Versorgungskabeln installiert werden.
- Wenn das Kabel der NTC-Sonde verlängert werden soll, immer ein abgeschirmtes Kabel verwenden und das Geflecht mit Erdung verbinden. In solchen Fällen beträgt die maximale Abweichung 0,25 °C zwischen -40 °C und +20 °C (höchstens 1000 m mit Mindestquerschnitt 0,5 mm²). Empfohlen wird die Verwendung des Kabels **AKO-15586**.
- Vor dem Durchführen der Verkabelung ist immer die Stromversorgung zu unterbrechen.
- Der Stromversorgungskreis muss mit einem in der Nähe des Geräts angebrachten Trennschalter (mind. 2 A, 230 V) ausgestattet sein, der für die Ausschaltung des Geräts markiert ist.
- Das Stromversorgungskabel muss vom Typ H05VV-F oder H05V-K sein. Der zu verwendende Querschnitt hängt von den örtlich geltenden Vorschriften ab, darf aber nie kleiner als 1 mm² sein. Die Elektroinstallation muss unter Rohr durchgeführt werden.
- Wenn das Registriergerät nicht entsprechend den Anweisungen des Herstellers verwendet wird, können sich die Sicherheitsvoraussetzungen des Geräts ändern. Für den einwandfreien Betrieb des Geräts dürfen nur von AKO gelieferte Sonden verwendet werden.

2- Installation



3511572404 REV/03 2012

<http://www.ako.com/w4pu/page/qr/?qrcode=AKODOC0002>

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website.

www.ako.com



Av. Roquetes, 30-38
08812 Sant Pere de Ribes
Barcelona (Espania)

Tel. (34) 938 142 700
Fax (34) 938 934 054

www.ako.com
ako@ako.com

AKO ELECTROMECÀNICA, S.A.L.

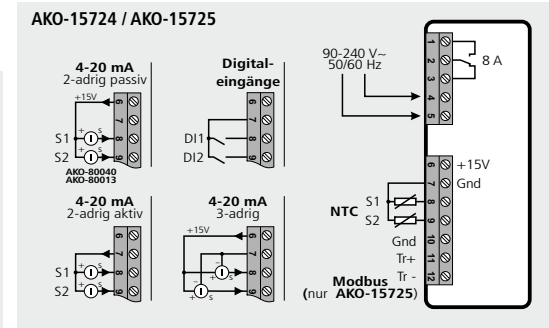
Wir behalten uns das Recht vor, Materialien zu liefern, die leicht von den in unseren Datenblättern beschriebenen Materialien abweichen können.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.ako.com

3- Technische Angaben

- Stromversorgung 90-240V~ 50/60Hz
- Alarm-Relais 8A cos φ=1
- NTC-Bereich -50°C bis 99,9°C
- Bereich 4-20 mA Konfigurierbar von -100 bis 900 (1000 Ebenen)
- Auflösung 0,1
- Genauigkeitsklasse (-40 °C bis 40 °C) ±1 °C nach EN 12830
- Ansprechzeit < 20 Sekunden
- Max. relativer Zeitfehler < 0.1 %
- Kennzeichnung gemäß UNE-EN 12830 S,A,1,-40 °C + 40 °C
- Eignung zur Lagerverwendung (S)
- Klimatische Umgebung (A) Genauigkeitsklasse (1)
- Max. Leistungsaufnahme 8,5VA
- Arbeitstemperaturbereich 0 °C bis 40 °C
- Lagerumgebungstemperatur -20 °C bis 60 °C
- Schutzgrad IP40
- Doppelte Isolierung zwischen Stromversorgung, Sekundärkreis und Relaisausgang.
- Installationsklasse II nach EN 61010-1
- Grado de polución II nach EN 61010-1
- Beibehaltung von Datum und Uhrzeit ohne Stromversorgung . . . Bis 2Tage
- Interner Summer 70 dB auf 30 cm
- SD-Karten erlaubt SD/ASDHC (FAT / FAT32)

4- Kabelanschlüsse



5- Betrieb

Funktion der Tasten

- Taste ▲ : Mit einem kurzen Druck auf die Taste werden sowohl der in den letzten 24 h erreichte max. Wert als auch die Uhrzeit angezeigt, zu der dieser bei allen aktiven Eingängen erreicht wurde. Im Programmiermenü ermöglicht diese Taste das Navigieren zwischen den Ebenen bzw. während des Einstellens eines Parameters das Ändern des Parameterwerts.
- Taste ▼ : Mit einem kurzen Druck auf die Taste werden sowohl der in den letzten 24 h erreichte min. Wert als auch die Uhrzeit angezeigt, zu der dieser bei allen aktiven Eingängen erreicht wurde. Im Programmiermenü ermöglicht diese Taste das Navigieren zwischen den Ebenen bzw. während des Einstellens eines Parameters das Ändern des Parameterwerts.
- Taste ► : Mit einem kurzen Druck auf die Taste werden die Daten des laufenden Speichervorgangs auf die SD-Karte heruntergeladen (sofern diese eingesteckt ist).
- Taste ◀ : Mit einem kurzen Druck auf die Taste werden ALLE registrierten Daten auf die SD-Karte heruntergeladen (sofern diese eingesteckt ist). Im Programmiermenü wird mit dieser Taste der Parameter ohne Speichern der Änderungen verlassen, in die vorherige Ebene zurückgekehrt oder die Programmierung verlassen.
- Taste SET : Mit einem kurzen Druck auf die Taste werden die Daten des zuletzt abgeschlossenen Speichervorgangs auf die SD-Karte heruntergeladen (sofern diese eingesteckt ist).

Stummschaltung des akustischen Alarms (gemäß Parameter P50).

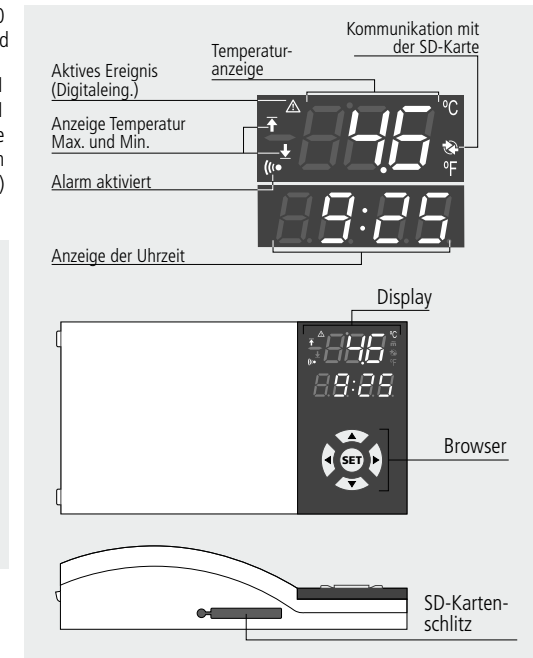
Bei der Programmierung die Auswahl bestätigen und den eingegebenen Wert speichern.

Tasten ▲ + ◀ : Durch 10 Sekunden langes Drücken wird das Anzeigemenü des Datenregisters aufgerufen.
Mit ▲ / ▼ den Registerblock auswählen und mit Betätigung von SET aufrufen. Mit ▲ / ▼ das Register auswählen, das angezeigt werden soll; nach 1 Sekunde wird der Wert von jedem Eingang mit Datum und Uhrzeit der Registrierung angezeigt.

Tasten ▲ + ► : Durch 10 Sekunden langes Drücken wird das Anzeigemenü des Alarmregister aufgerufen.

Mit ▲ / ▼ den Eingang auswählen und dann die Taste SET drücken. Mit ▲ / ▼ das Ereignis auswählen, das angezeigt werden soll (Nr. 1 ist das jeweils neueste Ereignis); nach 1 Sekunde wird der Wert des Eingangs mit Datum und Uhrzeit des Ereignisses angezeigt.

Tasten ▲ + ▼ : Durch 10 Sekunden langes Drücken wird das Programmiermenü aufgerufen.



Meldungsliste

MELDUNGEN	
E01	Sonde 1 hat eine Störung (offener bzw. gekreuzter Schaltkreis oder Sonde außerhalb des Bereichs)
E02	Sonde 2 hat eine Störung (offener bzw. gekreuzter Schaltkreis oder Sonde außerhalb des Bereichs)
---	Eingang deaktiviert
---	Oberes Register erreicht
---	Unteres Register erreicht
5CH	Information des internen Speichers wird ausgelassen.
E04	Interner Speicher ist leer
E11	Fehler beim Zugriff auf den internen Speicher des Registriergeräts
E12	Fehler beim Zugriff auf die Uhr in Echtzeit (RTC)
E13	SD-Karte nicht erkannt
E14	Schreibfehler auf der SD-Karte
E15	Fehler im Format der SD-Karte. Format muss FAT/FAT32 sein
E16	Die SD-Karte ist nicht schreibgeschützt (Write Protection)
PPS	Passwortanforderung

5.1- 5.1 Struktur der registrierten Daten

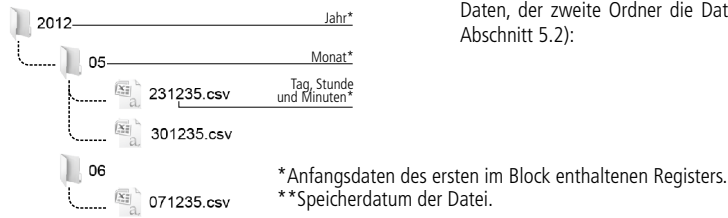
-Die registrierten Daten werden im internen Speicher des Registrierungsgeräts organisiert in Registerblöcke gespeichert. Die Speicherdauer in jedem Block sowie die Höchstkapazität des internen Speichers hängen vom Erfassungsintervall (Parameter L1) ab, wie dies in Tabelle gezeigt wird.

-Das Registrierungsgerät verfügt über einen Schlitz für SD-Karten, womit die gespeicherten Daten für die Ansicht an einem PC oder zum Speichern als Sicherheitskopie übertragen werden können. Diese Daten werden im Tabellenrechenblatt-format (.csv) gespeichert und sind wie folgt strukturiert:

Aufzeichnungsintervall	Speicherdauer pro Block	Kapazität des internen Speichers
1 Min.	8 Stunden	> 50 Tage
5 Min.	24 Stunden	> 5 Monate
15 Min.	7 Tage	> 3 Jahre
30 Min.	14 Tage	> 6 Jahre
60 Min.	28 Tage	> 12 Jahre

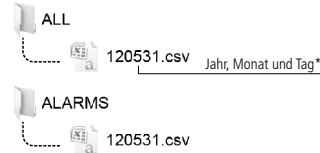
Daten des zuletzt geschlossenen Registers oder des aktuellen Registers herunterladen (Tasten ► oder SET)

Jeder Registerblock wird in einer Datei gespeichert; ihre Bezeichnung ist Jahr, Stunde und Minuten des **ersten Registers**, das es enthält.



ALLE registrierten Daten herunterladen (Taste ◀)

Es werden zwei Dateien erzeugt; ihre Bezeichnung ist Jahr, Monat und Tag des **Herunterladens**, die in zwei unterschiedlichen Ordnern abgelegt werden ALL und ALARMS; der erste Ordner enthält die Datei mit allen bisher vom Gerät registrierten Daten, der zweite Ordner die Datei mit den bisher gespeicherten Ereignissen (siehe Abschnitt 5.2):



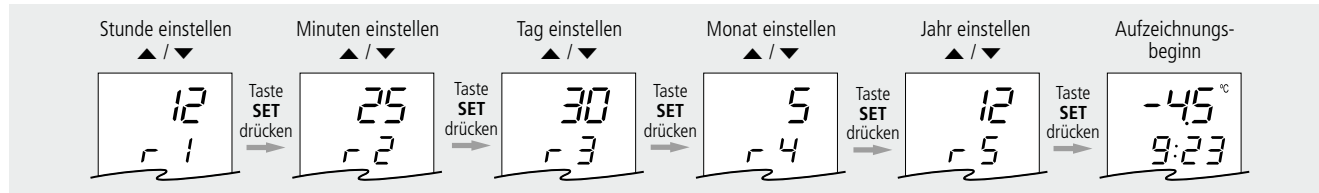
WICHTIG: Die SD-Karte erst herausnehmen, wenn die -Anzeige erloschen ist.

5.2- Alarmregister

Diese Funktion speichert ein Ereignis bei jeder Aktivierung bzw. Deaktivierung eines Alarms. Herunterladen der Daten des Ereignisregisters die Taste ◀ betätigen; alle bis zum Datum registrierten Daten werden auf die SD-Karte heruntergeladen, einschließlich des Ereignisregisters im Ordner "ALARMS".

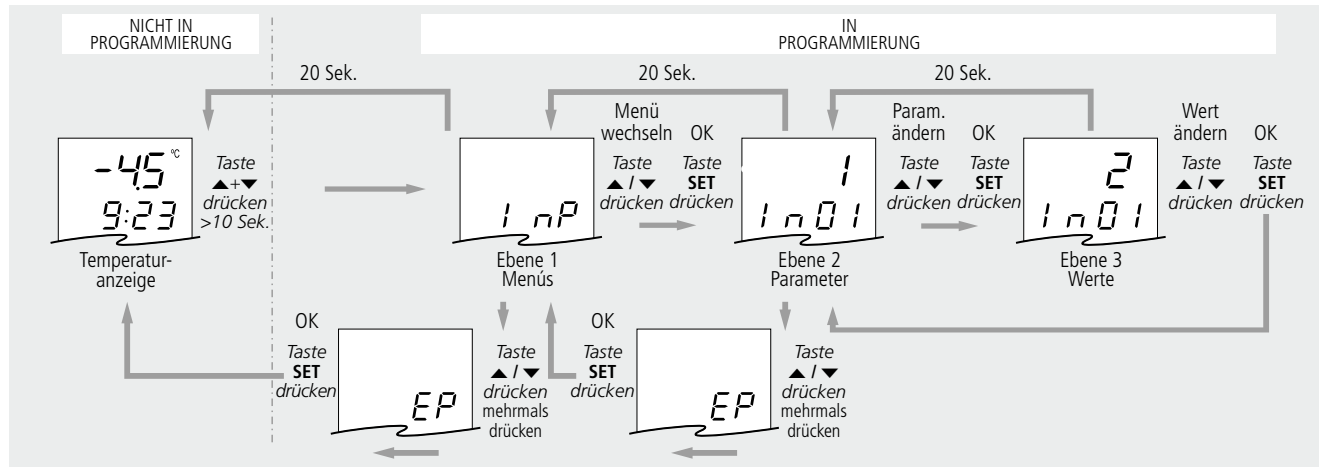
5.3- Erstinbetriebnahme

Bei der Erstinbetriebnahme müssen Datum und Uhrzeit eingegeben werden.



5.4- Programmiermenü (Parameter)

Zum Aufrufen des Programmiermenüs gleichzeitig die Tasten ▲ + ▼ betätigen. Siehe die Liste verfügbarer Parameter in Abschnitt 5 dieses Handbuchs. Wenn 20 Sekunden lang keine Taste betätigt wird, kehrt das Gerät wieder auf die vorherige Ebene zurück. Wenn man sich auf der Ebene 3 befindet, werden die Änderungen nicht gespeichert.



6- Tabelle der Parameter und Meldungen

Die Spalte **Def.** zeigt die Standardparameter an, die werkseitig konfiguriert sind. Sofern nicht das Gegenteil angegeben wird, werden die Temperaturwerte in °C ausgedrückt (entsprechende Temperatur in °F).

Ebene 1		Menüs und Beschreibung						
InP	Ebene 2	Konfiguration der Eingänge		Einheiten	Min.	Def.	Max.	
	Ebene 3	Beschreibung						
i1	Eingangstyp 1:	0: Deaktiviert	1: NTC	2: 4-20 mA	0	1	4	
		3: Digitaleing. (NO)	4: Digitaleing. (NC)					
i2	Wert 4 mA Eingang 1				-100	0	13	
i3	Wert 20 mA Eingang 1				12	100	900	
i4	Kalibrierung Eingang 1				-20	0	20	
i11	Eingangstyp 2:	0: Deaktiviert	1: NTC	2: 4-20 mA	0	0	4	
		3: Digitaleing. (NO)	4: Digitaleing. (NC)					
i12	Wert 4 mA Eingang 2				-100	0	113	
i13	Wert 20 mA Eingang 2				112	100	900	
i14	Kalibrierung Eingang 2				-20	0	20	
EP	Zurück zu Ebene 1							
AL		Ebene 2 Konfiguration der Alarme						
	Ebene 3	Beschreibung		Einheiten	Min.	Def.	Max.	
A0	Alarm Eingang 1:	0: Deaktiviert;	1: Aktiviert		0	0	1	
A1	Alarmwert MAX Eingang 1				A2	99,9	999*	
A2	Alarmwert MIN Eingang 1				-999*	-50	A1	
A3	Alarmverzögerung Eingang 1			(min.)	0	0	120	
A4	Ausgang Alarm Eingang 1:	0: kein Ausgang	1: nur akustisch	2: nur Relais	3: akustisch + Relais	0	0	3
A10	Alarm Eingang 2:	0: Deaktiviert;	1: Aktiviert		0	0	1	
A11	Alarmwert MAX Eingang 2				A12	0	999*	
A12	Alarmwert MIN Eingang 2				-999*	0	A11	
A13	Alarmverzögerung Eingang 2			(min.)	0	0	120	
A14	Ausgang Alarm Eingang 2:	0: kein Ausgang	1: nur akustisch	2: nur Relais	3: akustisch + Relais	0	0	3
EP	Zurück zu Ebene 1							
CnF		Ebene 2 Allgemeine Konfiguration						
	Ebene 3	Beschreibung		Einheiten	Min.	Def.	Max.	
P2	Funktion des Zugangscode:	0: inaktiv;	1: Sperre Parameterzugang		0	0	1	
P3	Standard-Parameter:	0: Nein;	1: Ja		0	0	1	
P5	MODBUS-Adresse für Geräte mit Kommunikation				1	1	255	
P7	Anzeigemodus der Temperatur:	0: ganzzahlig in °C	1: eine Dezimalstelle in °C		0	1	3	
		2: ganzzahlig in °F	3: eine Dezimalstelle in °F					
P8	Anzuzeigender Eingang:	0: Karrusel Eing. 1 - Eing. 2;	1: Eingang 1;	2: Eingang 2	0	1	2	
P50	Alarmsummschaltung mit Taste SET:	0: Deaktiviert	1: nur akustisch	2: nur Relais	3: akustisch und Relais	0	1	3
EP	Zurück zu Ebene 1							
dLG		Ebene 2 Konfiguration Registriergerät						
	Ebene 3	Beschreibung		Einheiten	Min.	Def.	Max.	
L1	Aufzeichnungsintervall:	0: 1 Minute	1: 5 Minuten	2: 15 Minuten	0	2	4	
		3: 30 Minuten	4: 60 Minuten					
L2	Historische Register und Ereignisse löschen:	0: Nein;	1: Ja		0	0	1	
L3	Anfangstag des Registers:	0: Montag	1: Dienstag	2: Mittwoch	3: Donnerstag	0	0	6
		4: Freitag	5: Samstag	6: Sonntag				
L4	Dezimalzeichen in Dateien .csv:	0: ;	1: ,		0	0	1	
EP	Zurück zu Ebene 1							
rtC		Ebene 2 Datum und Uhrzeit						
	Ebene 3	Beschreibung		Einheiten	Min.	Def.	Max.	
r1	Uhrzeit				0	0	23	
r2	Minute				0	0	59	
r3	Tag				1	1	31	
r4	Monat				1	1	12	
r5	Jahr				12	12	99	
r6	Automatische Uhrzeitumstellung:	0: Nein;	1: Ja		0	1	1	
EP	Zurück zu Ebene 1							
tid		Ebene 2 Zugangskontrolle und Information						
	Ebene 3	Beschreibung		Einheiten	Min.	Def.	Max.	
L5	Passwort				0	-	99	
PU	Programmversion				-	-	-	
Pr	Programmrevision				-	-	-	
EP	Zurück zu Ebene 1							
EP	Zurück zu Ebene 1							

* Die Grenzwerte können je nach gewähltem Eingangstyp unterschiedlich sein.